
MA SODA (solo/dance/authorship)

Masterstudiengang

Bewerbungsfrist

01.02. – 01.04.2021 zum Sommersemester 2022

Bewerbungen werden nur innerhalb der Bewerbungsfrist angenommen. Entscheidend ist der Tag des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen, nicht der Poststempel.

Die Bewerbung müssen sowohl auf dem Postweg als auch in digitaler Form eingereicht werden. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die in beiden Formen eingehen. Die Bewerbungen müssen in englischer Sprache verfasst sein.

Sollte der letzte Tag der Bewerbungsfrist ein Samstag, Sonn- oder Feiertag sein, müssen die postalischen

Bewerbungsunterlagen spätestens am darauffolgenden Werktag an der UdK Berlin eingehen. Der Zulassungsantrag und das Upload-Portal sind aber nur bis zum letzten Tag der Frist für den Studiengang freigeschaltet.

Es wird empfohlen, die Bewerbung möglichst frühzeitig innerhalb der Bewerbungsfrist vorzunehmen, damit Sie auftauchende Fragen rechtzeitig mit unserem StudyGuide klären können:

<https://www.udk-berlin.de/service/studyguide/>

Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz (HZT)

Der Studiengang MA SODA (solo/dance /authorship) ist Teil des Studienangebots des Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin (HZT) angeboten. Das HZT wird getragen von der Universität der Künste Berlin (UdK) und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch (HfS) in enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerk TanzRaumBerlin, einem Netzwerk der professionellen Tanzszene Berlins.

Studiendauer/Studienabschluss

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Unterrichtssprache

Englisch

Studienaufbau und Konzept

Der zweijährige Vollzeitstudiengang umfasst 120 Leistungspunkte gemäß ECTS.

MA SODA (solo/dance/authorship)

MA SODA (solo/dance/authorship) ist ein praxisgeführtes Master-Programm, das körperbasierte Performance-Praktiken im Rahmen eines 2-jährigen Vollzeitstudiums untersucht. Der Fokus liegt auf der individuellen Entwicklung der Student*innen. Das Programm bietet ein lebendiges und unterstützendes Forschungsumfeld für diejenigen, die ihre jeweils spezifischen Lebensrealitäten und Fragestellungen einbringen und in Auseinandersetzung mit verschiedenen künstlerischen Disziplinen und darüber hinaus weiter entwickeln möchten. Das Programm fordert bestehende studentische Performance-Praktiken innerhalb einer akademischen Struktur und im Austausch mit anderen Künstler*innen, Theoretiker*innen und Praktiker*innen heraus.

Eine Grundüberzeugung des MA SODA ist, dass ein körperbasierter Zugang zu Forschung angesichts der zunehmenden Komplexität zeitgenössischen Lebens heute mehr denn je gebraucht wird. Indem der Körper gleichermaßen als Zeuge, Dokument und Akteur aktueller Entwicklungen betrachtet wird, stellt der Kurs die Frage, welche künstlerischen Strategien in Reaktion darauf entwickelt werden können.

Das Zusammenspiel von Ästhetik, Politik und Ethik und ein kritisches Bewusstsein für die Systeme, durch die Wissen im Zusammenhang mit dem Körper produziert wird, sind zentral für den MA SODA. Dies beinhaltet, existierende geopolitische, ökonomische und symbolische Hegemonien in den Künsten zu hinterfragen.

MA SODA ist in englischer Sprache unterrichtet. Er wendet sich an Student*innen, die ihre künstlerische Forschung, Praxis und deren Kontext in konsistenter und strukturierter Art und Weise ausbauen möchten. In verschiedenen Formaten bietet der

Studiengang fundierte Unterstützung im Schreiben und Sprechen über die eigene künstlerische Praxis und ihrer Rahmung, Dokumentation und Präsentation. Ein breites Spektrum an Gastdozent*innen aus dem internationalen Feld und der freien Berliner Kunstszene ist regelmäßig in den Studiengang eingebunden.

Weitere Details sind in der Studienordnung sowie auf der Website des HZT zu finden:

<https://www.hzt-berlin.de/en/courses/study-courses/ma-soda/>

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein Bachelor- oder ein gleichwertiger Studienabschluss.
- In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zulassung zum Studium auch erfolgen, wenn Bewerber*innen die für das Studium erforderliche Zulassungsvoraussetzungen im Rahmen einer substantiellen beruflichen Praxis äquivalent erworben haben.
- Nachweis einer besonderen künstlerischen Begabung im Feld körperbasierter Performancekunst.
- Die Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt; es sind daher gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich, die im Rahmen des Zulassungsverfahrens überprüft werden.
- grundlegende Computer-/IT-Kenntnisse

Bewerbung und Einsendung der Bewerbungsunterlagen

Bitte registrieren Sie sich innerhalb der Bewerbungsfrist zunächst im Online-Portal:

<https://my.udk-berlin.de>

Sie können dann einen Antrag auf Zulassung erstellen und abschicken. Nach erfolgreich abgeschlossener Onlinebewerbung drucken Sie dann den Zulassungsantrag aus, unterschreiben ihn und senden ihn per Post zusammen mit folgenden Unterlagen an die UdK Berlin:

- Fotokopie des Abschlusszeugnisses im Bachelor oder Äquivalent (unbeglaubigt; das Original oder eine beglaubigte Fotokopie ist erst zur Immatrikulation vorzulegen)
- Ausländische Hochschulabschlüsse müssen vor der Bewerbung an der UdK Berlin bei uni-assist zur Prüfung der Anerkennung eingereicht werden. Das uni-assist Zertifikat (Vorprüfungsdokumentation / VPD) ist den vollständigen Bewerbungsunterlagen beizufügen. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

<https://www.udk-berlin.de/studium/alles-zu-bewerbung-und-studienverlauf/bewerbung-allgemeine-infos/uni-assist/>

- Bewerber*innen aus der VR China, Vietnam und der Mongolei wenden sich für die Anerkennungsprüfung nicht an uni-assist, sondern an die Akademische Prüfstelle (APS) der Deutschen Botschaft. Für sie gibt es ein spezielles Visumverfahren, daher ist es notwendig, sich frühzeitig vor der Bewerbung an die APS zu wenden! Ausführliche Informationen und Formulare finden Sie über die jeweilige APS Website.
- Kontoauszug (bei Überweisung aus dem Ausland Einzahlungsnachweis) über eine Gebühr in Höhe von 30,00 EUR für die Durchführung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens. Eine Rückzahlung der Gebühr ist auch bei Rücknahme der Bewerbung ausgeschlossen.

Hinweise dazu finden Sie auf der folgenden Seite:

<http://www.udk-berlin.de/studium/alles-zu-bewerbung-und-studienverlauf/bewerbung-allgemeine-infos/gebuehren/>

- Nachweise über bisherige Studien- und Prüfungsleistungen und ggf. Nachweise über Berufsausbildungen und -tätigkeiten
- Ein Empfehlungsschreiben von einer*em Akademiker*in oder Künstler*in (erforderlich)

- tabellarischer Lebenslauf aus dem, soweit vorhanden, Studienleistungen, Berufserfahrung und weitere Qualifikationen, Mitwirkung an Projekten, Forschungstätigkeiten, Preise, Auszeichnungen oder Stipendien hervorgehen
- ein Motivationsschreiben (max. 1000 Wörter), das folgende Informationen beinhaltet:
 - Gründe des*r Bewerbers*in für die Wahl des Studiengangs und Erwartungen
 - Angaben zu aktuellen eigenen kreativen und künstlerischen Forschungsinteressen; Erläuterung, wie diese durch körperbasierte performative Praxis bearbeitet werden können
 - Überlegungen zum Verhältnis der künstlerischen Praxis der Bewerber*in und einem breiteren kulturellen und sozialen Kontext.
- ein kurzer, selbst verfasster diskursiver Text (500-750 Wörter, doppelter Zeilenabstand), in dem ein neueres Beispiel zeitgenössischer Kunstpraxis kritisch diskutiert und kontextualisiert wird.
- 3 Beispiele aus der eigenen körperbasierten und performativen Praxis des*r Bewerbers*in (jeweils mindestens 5 Minuten). Insgesamt soll das eingereichte Videomaterial nicht länger als 20 Minuten sein. Das Videomaterial muss online hochgeladen werden. Alle Arbeitsproben müssen mit Namen, Titel der Arbeit, Entstehungsjahr, und Erläuterung zur Rolle des*r Bewerbers*in bei der Produktion versehen sein.

Die akzeptierten Dateiformate sind MP4, MOV und PDF, Dateigröße gesamt max. 5 GB.

Alle oben angeforderten Dokumente (formale Unterlagen) müssen zusätzlich bitte in einer PDF-Datei zusammengefügt mit hochgeladen werden.

Die Bewerbungen in digitaler Form müssen zusammen mit dem Videomaterial auf folgender Webseite hochgeladen werden:

<https://bemus.udk-berlin.de/>

Die Login-Daten sind dieselben wie bei der Registrierung unter <https://my.udk-berlin.de>

Die in Papierform eingereichten Bewerbungen müssen per Post an die folgende Adresse geschickt werden:

Universität der Künste Berlin
 Immatrikulations- und Prüfungsamt
 MA SODA (solo /dance / authorship)
 Postfach 12 05 44
 D-10595 Berlin

Sollte der Versand mittels Kurierdienst erfolgen, ist die folgende Lieferadresse zu verwenden, da Kurierdienste nicht an Postfächer liefern können:

Universität der Künste Berlin
 Immatrikulations- und Prüfungsamt
 MA SODA (solo / dance / authorship)
 Einsteinufer 43
 D-10587 Berlin

Detaillierte Informationen zum Versand der Bewerbungsunterlagen sind auch auf der folgenden Website zu finden:

<https://www.udk-berlin.de/en/courses/applications-and-the-study-process/applications-general-information/submission-of-application-documents/>

Zulassungsverfahren

Der Studiengang MA SODA erfordert ein Zulassungsverfahren. Bewerber*innen, die alle formalen Kriterien erfüllen, werden zum Aufnahmeverfahren zugelassen, das aus einer Vorauswahl und einer Aufnahmeprüfung besteht. Zweck des Zulassungsverfahrens ist es, die Eignung und Befähigung des*r Bewerber*in für die Aufnahme eines Masterstudiengangs sowie die spezifische künstlerische Eignung im Feld körperbasierter performativer Künste festzustellen. Die*r Bewerber*in muss diese Kenntnisse und ein Potenzial für eine künstlerische, kritische und intellektuelle Entwicklung nachweisen, die einen erfolgreichen Abschluss eines Masterstudiengangs erwarten lassen.

Die Vorauswahl der Bewerber*innen erfolgt auf Basis der eingereichten Arbeitsproben.

Die Vorauswahl entscheidet darüber, ob der*die Bewerber*in zur formalen Aufnahmeprüfung eingeladen wird.

Bewerber*innen, die für die Aufnahmeprüfung ausgewählt werden, erhalten mit der Einladung detaillierte Informationen, zu Ablauf und Format; wegen der Pandemie wird die Aufnahmeprüfung voraussichtlich online stattfinden.

Die Aufnahmeprüfung ist vom 21. bis 23. Juni 2021 geplant.

Hochschulwechsel

Auch Bewerber*innen, die bereits an anderen wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschulen studiert haben, müssen das komplette Zulassungsverfahren durchlaufen.

Studienort

Das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz Berlin (HZT) seine Büros, Bühnen und Studios befinden sich auf dem Campus Uferstudios (Uferstr. 23, 13357 Berlin) und auf dem Campus HfS (Zinnowitzer Straße. 11, 10115 Berlin). Neben dem HZT sind die tanzfabrik Berlin, das ada studio und das Tanzbüro Berlin auf dem Campus Uferstudios angesiedelt, wo diverse Choreograph*innen, Tänzer*innen und andere Künstler*innen arbeiten. Der Standort Uferstudios vernetzt somit Ausbildung, künstlerische Produktion und Information.

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit. Die Studios sind Rollstuhl-zugänglich. Es gibt eine Rollstuhl-zugängliche Toilette vor Ort. Weiteren Maßnahmen zur Ermöglichung des Zugangs und individuelle Lösungen werden von Seiten der Hochschule ausdrücklich unterstützt, um individuelle Lösungen zu finden. Bei Fragen zur Barrierefreiheit im Rahmen des Bewerbungsprozesses können sich Bewerber*innen gerne an Jo Parkes wenden: j.parkes@hzt-berlin.de

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an: soda_support@hzt-berlin.de